

News vom Little Monster

Schon drei Wochen, dass wir argentinisches Festland unter unsern Rädern haben. Das Pepa gut, und wohl genährt, wieder bei uns ist, haben wir ja gemeldet. Den Flug scheint sie problemlos verkraftet zu haben.

Seit drei Tagen stehen wir am Ufer des Rio Futaleufu, oder so.... Bis heute Morgen auf der argentinischen Seite, seit Mittag, auf der Chilenischen. Das Wasser ist türkisblau, saukalt und absolut sauber. Zz. badet Bruno seine Angelrute im Wasser. Gott sei Dank, ist er für die Artenerhaltung keine Gefahr. Er hält sich aber tapfer und versucht es fast jeden Tag, erfolglos! (Eine Schande, wo mein Vater doch schlechthin, - der Fischer - auf dem Bielersee war!!!)

Was nun hat sich verändert, geändert, bez. was ist gleich, seit unserem letzten Aufenthalt hier in Südamerika?

Gleich geblieben ist, ganz klar, das Fleisch! Argentinien ist und bleibt DAS Fleischland. Zwar haben sich die Filet-Preise verdoppelt, bloss wen juckt's bei 5 € das Kilo!

Der Wein, auch der schmeckt einfach lecker.

Die Zäune, auch diese stehen noch. Genau wie vor zwei Jahren ist das ganze Land eingezäunt. Sogar in den Nationalparks stehen die sch... Dinger.

Die Strassen! Auch diese (nicht alle, es gibt einige gute Ausnahmen) sind nach wie vor ungeteert und staubig, sehr staubig. Aber... dafür haben wir ja jetzt DAS geeignete Fahrzeug. Unsere Kiste ist 100% Staubdicht!! (Meine Haare leiden dafür umso mehr! Aber, auch daran arbeite ich. So ein 2mm Haarschnitt wäre genau das richtige hier)

Gemüse: Auch dies, obwohl Sommer, doch eher auf der Sparsseite des Supermercados anzutreffen. Aber... es hat!!! Zu wünschen übrig lassen immer noch die grünen Salate.

Früchte sind in Hülle und Fülle vorhanden: Äpfel, Birnen, Himbeeren, Pflaumen, Trauben, Bananen etc. In Argentinien ein Genuss, in Chile kauften wir heute zum ersten Mal Äpfel. Sie schmecken scheusslich. Wir hoffen, es ist eine Ausnahme!

(Gut haben wir aus Argentinien einige Kilo geschmuggelt!)

Die Grenzbestimmungen hier sind, für unsere Begriffe, schon etwas, na ja, stark.

Laut Grenzformular wären sogar meine Kräuter verboten einzuführen.

Da ich aber beim „Vermerk“ Lebensmittel und Animales, die Spalte „SI“ angekreuzt hatte, machte der Zöllner mich nur höflich darauf aufmerksam, das dies eigentlich verboten sei, stellte die Tupperware aber wieder zurück in den Schrank. Bei den Kartoffeln bekam er leuchtende Augen, musste dann aber feststellen, dass sie gekocht sind. Enttäuscht stellte er sie in den Kühlschrank zurück.

Ebenso die Eier. Gekocht dürfen sie eingeführt werden, roh nicht.

Im Kühlschrank lag ein Markknochen, für Pepa, diesen übersah er!!!! Den guten, alten Greyerzerkäse, aus der Schweiz mitgebracht, lag gut versteckt unter zwei Kilo Schweizer Schokolade!!!!

Ich bin mir nicht sicher, ob die beiden Zöllner aus Neugierde oder aus Pflicht fast alle Schränke geöffnet haben. Egal, sie finden sowieso nur das, was wir wollen, das sie finden!!!

Noch kurz zu unserem Little Monster.

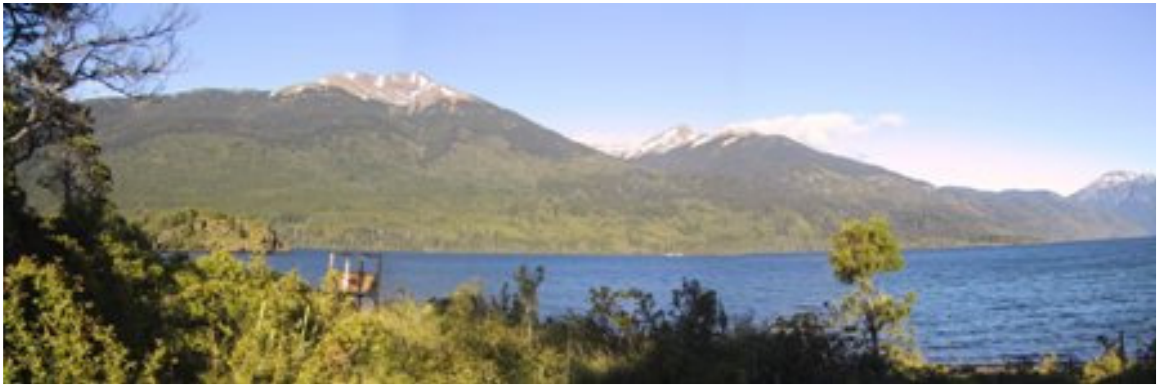
Mir war ja zu Beginn unseres Autowechsels eher etwas mulmig im Magen. Den ganzen Verlust an Komfort, an Platz liessen mich doch zweifeln ob ich mich an so ein „kleines Fahrzeug“ gewöhnen würde. Aber... ich bin angenehm überrascht. Ich habe mich an das kleine Bad gewöhnt. Das Schlafzimmer, in welchem ich nicht mehr aufrecht stehen kann, ist okay. Meine „Sofa“ ist wohl kleiner als vorher, aber es lässt sich ganz gut darauf abhängen. Und, das wichtigste, wir fahren heute in alle Strassen rein, ohne uns vorher grosse Gedanken zu machen: können wir wenden? Wie ist die Strasse? Spielt alles keine Rolle, wir können sie fahren. Okay der Fahrkomfort ist nicht immer das Gelbe vom Ei, aber dafür macht es nichts, wenn mal ein Stein geflogen kommt, oder es fast „Überhängend“ (grins) runter geht. Wir haben uns richtig entschieden, unser Auto ist genau das richtige für diese Reise.



Parque National Los Alerces Argentinien



Am Lago Futalaufquen



Der Lago Futalaufquen im Parque Nat. Los Alerces



Sonnenuntergang am Rio Futaleufu



## Unsere bisherige Route: Le Havre - Buenos Aires



## Buenos Aires - Bariloche



# Bariloche/Argentinien – Futaleufu/ Chile

